

Arbeitsaufträge

Künstlerische Statements zu Identität in der Migrationsgesellschaft

Autor_in

Mag. Anne Pritchard-Smith

Datum

12.01.2017

Osama Zatar: Wosama – Sosama

Die Arbeitsaufträge beziehen sich auf die abgebildeten Arbeiten und auf den dazu gehörigen Begleittext.

Arbeitsauftrag 1

Betrachten Sie zunächst einfach die Fotos der Skulpturen und sammeln Sie – alleine oder in der Gruppe – Ihre Assoziationen dazu, zum Beispiel in einer Mindmap. Lesen Sie anschließend die erklärenden Texte des Künstlers. Inwiefern verändern diese Texte Ihre Interpretation der Skulpturen? Was entspricht Ihren Erwartungen, was überrascht, was befremdet Sie, was spricht Sie an?

Arbeitsauftrag 2

Definieren Sie in Kleingruppen die unten stehenden Begriffe zunächst durch Diskussion. Führen Sie dann eine Bedeutungsrecherche durch, indem Sie sie in unterschiedlichen Kontexten, Lexika, Programmen etc. nachschlagen. Vergleichen Sie Ihre ursprünglichen Definitionen mit den gefundenen.

- Kultur
- Gesellschaft
- Nation

Versuchen Sie, die von Osama Zatar als Ausgangspunkt für seine Arbeiten formulierten Fragen für sich persönlich zu beantworten. Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Antworten anschließend miteinander vergleichen / besprechen / diskutieren:

- *„Was bedeutet es „dazu zu gehören“? Gehören wir zu einer Kultur, einer Gesellschaft, einer Nation oder einer Religion? Sind wir auf so etwas wie ein Territorium konditioniert? Was bedeutet die Entwurzelung vom eigenen Land für die eigene Identität?“*

„Wosama“ ist eine Mixtur aus Wien und meinem eigenen Namen (Osama). Dem Wiener Dialekt entsprechend heißt das „wo sind wir?“. Zatar verwendet eine Dialektversion seines Namens, um „sich zu integrieren“. Welche Bedeutung können Ihrer Erfahrung nach einerseits Dialekte und andererseits Namen für die Identität haben?

Arbeitsauftrag 3

Wie würde Ihr mobiler Arbeitsplatz aussehen? Fertigen Sie eine Skizze oder einen Entwurf an.

Quellenangaben/Zitate

- © alle Fotos und kursiv gesetzten Zitate: Osama Zatar